

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

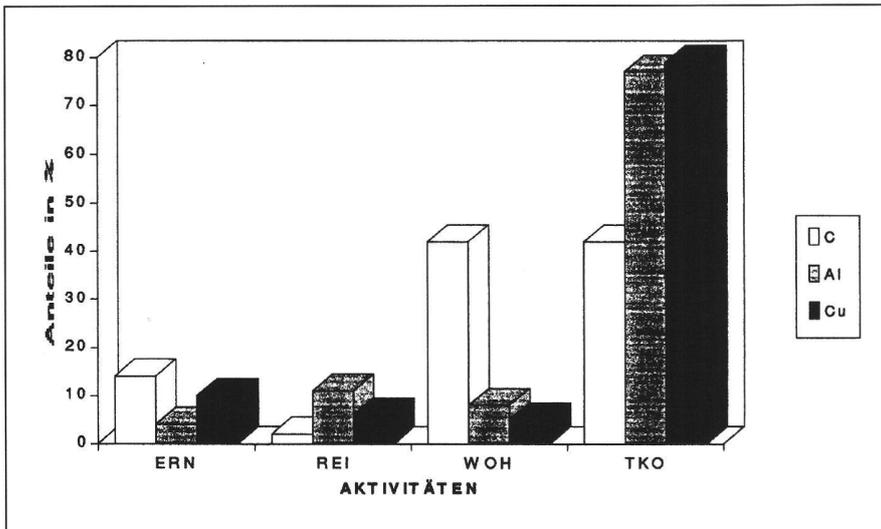


Abb. 5: Vergleich der relativen Elementflüsse (Kohlenstoff C, Aluminium Al, Kupfer Cu) im Privathaushalt in Funktion der Aktivitäten (ERN: Ernähren; REI: Reinigen; WOH: Wohnen; TKO: Transportieren und Kommunizieren).

Indikator der Energieträger) den kleineren Teil am Gesamtfluss liefern, zusammen mit jenen aus Industrie und Gewerbe untersucht werden. Er ist aber in seiner Gesamtwirkung sowohl volkswirtschaftlich wie ökologisch noch unzureichend untersucht. Dazu gehört in besonderer Masse auch der Bereich des Bauwesens, welcher in dieser Studie nicht mitberücksichtigt werden konnte. Es wäre deshalb wichtig, das Schwergewicht in der Entwicklung effizienter Recyclingsprozesse verstärkt auf den Bereich der Separatsammlung und den nachfolgenden Anlagen zu verlagern, bevor man weitere Anstrengungen unternimmt, die differenzierten Triageleistungen im Privathaushalt noch weiter zu verstärken. Die heute beobachteten Forderungen im letzteren

Bereich sind damit zu erklären, dass sich die Wahrnehmung des Einzelnen auf die kurzlebigen Verbrauchsgüter beschränkt.

- Die urbane Schwemmkanalisation ist nur bezüglich Phosphor ein einigermaßen effizienter Konzentrierungsschritt. Für alle anderen Stoffe ist dieser Bereich von untergeordneter Bedeutung in der Ressourcenbewirtschaftung. Die urbane Schwemmkanalisation mit anschließender Reinigung kann also nur aus Gründen der Hygiene und des Gewässerschutzes begründet werden. Die undifferenzierte Art der Wassernutzung ist jedoch kritisch zu hinterfragen, weil eine mittelfristige Verbesserung der Klärschlammqualitäten und des gereinigten Abwassers ohne Strukturänderungen kaum möglich ist.

## Literatur:

Baccini P., Brunner P. H. (1991): Metabolism of the Anthroposphere, Springer Heidelberg New York.

Baccini P., Daxbeck H., Glenck E., Henseler G. (1993): Metapolis, Güterumsatz und Stoffwechselprozesse in den Privathaushalten einer Stadt, Nat. Forschungsprogramm «Stadt und Verkehr» NPF25, Programmleitung, Zürich.

Baccini P., von Steiger B. (1993): Die Stoffbilanzierung landwirtschaftlicher Böden – Eine Methode zur Früherkennung von Bodenveränderungen, Z. Pflanzenernähr. Bodenk. 156, 45–54.

Bader H. P., Baccini P. (1993): Monitoring and Control of Regional Material Fluxes, in: Soil Monitoring – a problem analysis (ed. R. Webster), Birkhäuser Verlag, Basel.

Brunner P. H. et al. (1990): RESUB – Der regionale Stoffhaushalt im Unteren Bünztal, EAWAG, Dübendorf.

Brunner P. H., Baccini P. (1992): Regional Material Management and Environmental Protection, Waste Management & Research, 10, 203–212.

Odum E. P. (1991): Prinzipien der Ökologie, Spektrum Verlag, Heidelberg.

von Steiger B. und Baccini P. (1990): Regionale Stoffbilanzierung von landwirtschaftlichen Böden mit messbarem Ein- und Ausstrag, Nat. Forschungsprogramm «Nutzung des Bodens in der Schweiz», Bericht Nr. 38, Liebfeld-Bern.

## Adresse des Verfassers:

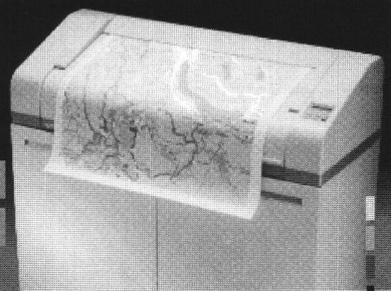
Prof. Dr. Peter Baccini  
Lehrstuhl für Stoffhaushalt und Entsorgungstechnik  
Departement Bau und Umwelt  
ETH Zürich  
CH-8093 Zürich

## Elektrostatische Farbplotter Die ideale Lösung für höchste Ansprüche

- ◆ Hervorragende Farbqualität
- ◆ Nahezu unbegrenzte Farbvielfalt – 16.7 Mio. Farben bieten gestalterischen Raum für flächige Farbgrafiken in Konstruktion, Vermessung und Kartographie
- ◆ Vielseitige Anschlußmöglichkeiten – schaffen Verbindungen zu nahezu allen Rechnerplattformen und Anwendungen

- ◆ Operatorloser Betrieb – sorgt für hohe Benutzerfreundlichkeit und niedrige Folgekosten
- ◆ Höchste Zuverlässigkeit – sichert die langjährige Nutzung Ihrer Investitionen

Serie 68000



**CalComp**  
Qualität in Bestform.

Ja, ich möchte mehr über den CalComp-Farbelektrostaten wissen.

Name (Herr/Frau): \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
Titel: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Firma: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

CalComp Schweiz · Wehntalerstrasse 6 · 8154 Oberglatt · Tel.: 01/8510330 · Fax: 01/8510125